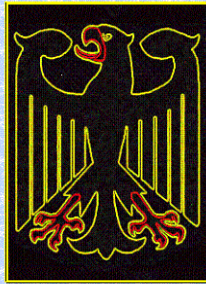


Provisorischer Deutscher Personenidentitätsausweis

German provisional identity card/Card d'Identité d'Allemagne provisoire



Familiennamen/Surname/Nom

Vornamen/Given names/Prénoms

Geburtsdatum und -ort/Date and place of birth/Date et lieu de naissance

Nationalität/Nationality/Nationalité

deutsch

Staatsangehörigkeit/Citizenship/Citoyenneté

Deutsches Reich

Unterschrift der Inhaberin / des Inhabers / Signature of bearer / Signature de la / du titulaire

Identifikationsnummer/Identity number/Numéro d'Identité

Diese Druckvorlage bitte vollständig ausfüllen und zum Schutz laminieren.

Die Identifikationsnummer ist vom PA abzuschreiben, ohne Pfeilzeichen, sondern eine Leerstelle zwischen den Zahlenblöcken reicht.

Das Ausfüllen kann von Hand geschehen, wobei dann die Eingabefelder frei bleiben.

Bitte drucken Sie erst die Seite 1, legen diese dann gedreht, je nach Drucker anders, wieder ein und drucken dann die zweite Seite. Überprüfen Sie gegen eine starke Lichtquelle ob die Ausdrücke deckungsgleich sind. Wenn nicht, dann wiederholen Sie den Vorgang und achten beim Einlegen des Papiers darauf, daß dieses korrekt ein liegt.

An Stelle des Adlers kleben Sie bitte ein Passfoto ein!

Vergessen Sie vor dem Laminieren nicht die Unterschrift!

Die Behördenauskunft: Personalausweis beweist nicht, dass der Inhaber wirklich Deutscher ist!
Deutscher ist, wer die unmittelbare Reichsangehörigkeit besitzt (RuStAG 1913 und StAG 1999)
BRD hat keine Staatsangehörigkeit und fälscht "Personal"ausweise mit Bezeichnung "deutsch"!
An den Wahlen sind daher Deutsche und Nichtdeutsche gar nicht mehr zu unterscheiden.
BRD - Einbürgerung verleiht keine Reichsangehörigkeit, kein Ausländer wurde also Deutscher!
Politiker, Volljuristen und Beamte fälschen für Wahlbetrug und Völkermord alle Wahlunterlagen.
Wahlen dürfen in der BRD aber nur Deutsche nach GG Art. 116 und eventuell auch EU-Bürger.
Strafanzeigen wegen Fälschung der Wahlen sowie Wählertäuschung werden nicht bearbeitet!
Klagen gegen die Fälschung der Wahlen und Wählertäuschung werden immer ausmanövriert!
BRD verweigert auch die Korrektur der zur Täuschung im Rechtsverkehr ausgegebenen BPA.

Deutsche haben daher das Recht, sich selbst Behelfsausweise auszustellen!

Gesetzesgrundlagen: GG Art. 20 (4), StGB §§ 32, 34, 138, 269, 271 u. a. sowie OWiG § 111

Reichsstrafgesetzbuch §§ 53, 54 und 80 ff. nach Stand vom 1.8.1944